



5. Jahresarbeitsstagung Steuerrecht

10. bis 11. Mai 2019
München



Dr. Jan de Weerth

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr bietet Ihnen die Jahresarbeitstagung Steuerrecht ein anspruchsvolles und exklusives Forum für den fachlichen Austausch zu den wichtigsten steuerlichen Entwicklungen in Gesetzgebung, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung. Die sehr erfahrenen Referenten, u. a. Richter vom Bundesfinanz- und Bundesgerichtshof sowie Praktiker aus Verwaltung und Beratung, erläutern in praxisnahen Vorträgen die aktuellen Brennpunkte der steuerlichen Mandatsarbeit in den Bereichen Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Steuerstrafrecht.

Am Freitag wird zunächst das Thema „Kapitalgesellschaften und ihre Anteilseigner“ eingehend aus den verschiedenen Perspektiven – Gesetzgebung, Rechtsprechung, Finanzverwaltung – beleuchtet und diskutiert. Anschließend werden die neuesten Entwicklungen im Recht der Personengesellschaften vorgestellt, mit besonderem Fokus auf den Neuerungen bei der Betriebsaufspaltung. Am Samstag werden die Umsatzsteuer und damit verbundene Risiken aus strafrechtlicher und steuerstrafrechtlicher Perspektive erörtert.

Für den fachlichen und kollegialen Austausch mit den Referenten und anderen Teilnehmenden gibt es am Rande der Tagung und beim gemeinsamen Abendessen am Freitagabend ausreichend Gelegenheit.

Der Besuch des fünfstündigen Seminars „Internationales Steuerrecht“ am Vortag (Donnerstag, 9. Mai 2019) ermöglicht Fachanwältinnen und Fachanwälten für Steuerrecht, ihre Fortbildungspflicht (15 Zeitstunden – § 15 FAO) vollumfänglich an einem Termin zu absolvieren.

Ich freue mich, Sie in München begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. de Weerth'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Jan de Weerth

*Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,
Leiter des Fachinstituts für Steuerrecht*

Kapitalgesellschaften und ihre Anteilseigner

Prof. Dr. Roland Wacker*, Vors. Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Peter Heinemann*, Ministerialrat, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. Gottfried E. Breuninger, Rechtsanwalt, München

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*

• Aktuelles aus der Gesetzgebung

- Regierungsentwurf eines „JStG 2018“ und aktuelle Bundesratsinitiativen
- Reaktion auf den BVerfG-Beschluss zu § 8c Abs. 1 Satz 1 KStG und zur Entscheidung des EUGH zur Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG
- Änderung § 14 KStG und Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner einer Organgesellschaft

• Aktuelles aus der Rechtsprechung

- Abwärtsverschmelzung bei ausländischem Anteilseigner I R 35/16, I R 31/16 (Freigabe wird zum Tagungszeitpunkt vorliegen)
- Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II nach einer Aufwärtsverschmelzung I R 48/15
- Forderungsverzicht mit Besserungsabrede und anschließende Verschmelzung I R 46/16
- Berücksichtigung negativer Anschaffungskosten im Rahmen des § 20 Abs. 6 Satz 3 UmwStG (Entnahmen im Einzelunternehmen im Rückwirkungszeitraum) I R 12/15
- Erdienbarkeit bei Barlohnnumwandlung; Wechsel des Durchführungsweges I R 89/15
- Anwendbarkeit der Schachtelstrafe auf nach § 3 Nr. 41a EStG steuerfreie Gewinnausschüttungen I R 84/15

• Aktuelles aus der Finanzverwaltung

- Verlustverrechnung bei unterjähriger Spaltung, BMF-Schreiben vom 23.2.2018
- Steuerbilanzieller Ausweis von Genussrechtskapital, FinMin NRW vom 18.7.2018
- Anerkennung von ertragsteuerlichen Organschaftsverhältnissen, OFD NRW vom 11.7.2018
- Ablösung von Gesellschafterdarlehen durch Gesellschaftereinlagen als nachträgliche Anschaffungskosten, OFD Frankfurt/Main v. 6.12.2017
- Auswirkung des MoMiG a. F. nachträgliche Anschaffungskosten gem. § 17 Abs. 2 EStG, OFD NRW v. 20.3.2018

Personengesellschaften

Dr. Christian Levedag*, Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Peter Heinemann*, Ministerialrat, Finanzministerium
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Andreas Schafitzl, Steuerberater, München

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*

• **Schwerpunktthema: Neues zur Betriebsaufspaltung**

- Freiberufliche Betriebsaufspaltung (Verpachtung Mandantenstamm)
- Einlage wertgeminderter Beteiligungen
- Keine Betriebsaufspaltung bei unentgeltlicher Nutzungsüberlassung (Gewinnerzielungsabsicht)
- Praxisfragen (ANS)
- Betriebsaufspaltung und Unternehmensnachfolge (Zwangsbeendigung, Beendigung durch Einbringung Besitzunternehmen, Vermeidung Entstrickung etc.; ErbSt-Fragen)
- „Mittelbare Betriebsaufspaltungen“
- Bruchteilsgemeinschaft und Betriebsaufspaltung
- Betriebsaufspaltung zu einer GmbH & atypisch Still

• **Aktuelles aus der Rechtsprechung**

- § 6b-Übertragung zwischen Schwesterpersonen-Gesellschaften
- Vorweggenommene Erbfolge/Aufteilung 15a-Konto
- Vorbehaltsnießbrauch am Mitunternehmeranteil

• **Aktuelles aus der Finanzverwaltung**

- SBV bei mehrstöckigen Mitunternehmerstrukturen – Folgen des BFH-Urteils vom 12.10.2016 – I R 92/12; FinMin Schleswig-Holstein v. 20.8.2018

Umsatzsteuer und Strafrecht – Risiken aus steuer- und steuerstrafrechtlicher Sicht

Prof. Dr. Markus Jäger*, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Prof. Dr. Bernd Heuermann*, Vors. Richter am Bundesfinanzhof, München

Dr. Christian Salder, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, München

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*

- **Probleme des Vorsteuerabzugs – etwa aus Scheinunternehmer-Rechnungen?**
- **Probleme der Umsatzbesteuerung als solcher und Fehler bei Anwendung von Steuerbefreiungen**
- **Konnexität von Umsatzsteuer und Vorsteuer?**
- **„Doppelbestrafung“ im Karussell?**

Bescheinigung

Besucher der Jahresarbeitstagung erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 10 Stunden zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer (§ 15 FAO).

+ Fortbildungsplus zur 5. Jahresarbeitsstagung Steuerrecht:

Donnerstag, 9. Mai 2019, 14.00 bis 19.30 Uhr

Internationales Steuerrecht

München, Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski
Nr. 052585

Leitung:

Dr. Jan de Weerth, Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Steuerrecht, Steuerberater, Frankfurt am Main

Referenten:

Franz Hruschka, Leitender Regierungsdirektor, München;

Dr. Volker Pfirrmann*, Richter am Bundesfinanzhof,
München; **Dr. Jan de Weerth**, Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Steuerrecht, Steuerberater, Frankfurt am Main

** in nichtdienstlicher Eigenschaft*

Das Fortbildungsplus zur Jahresarbeitsstagung Steuerrecht ermöglicht den Teilnehmern die zusammenhängende Absolvierung der fünfzehnstündigen Pflichtfortbildung. Es ist Fragestellungen des Internationalen Steuerrechts gewidmet und kann zusammen mit der Jahresarbeitsstagung zu einem Paketpreis von 895,- € (Ersparnis gegenüber Einzelbuchung: 145,- €) gebucht werden.

Die Veranstaltung wird von einer aktuellen Arbeitsunterlage begleitet.

Jahresarbeitsstagung (052551) und Fortbildungsplus (052585) finden im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski statt und sind zusammen zu einem attraktiven Paketpreis (Ersparnis gegenüber Einzelanmeldung: 145,- €) buchbar. Fachanwältinnen und Fachanwälten für Steuerrecht ermöglicht die Teilnahme an beiden Veranstaltungen, ihre gesamte Pflichtfortbildung an einem Termin wahrzunehmen.

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 345,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 895,- € (USt.-befreit)

für Jahresarbeitsstagung (Nr. 052551)
und Fortbildungsplus (Nr. 052585)

**Weitere Informationen und die Möglichkeit der
Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de**

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:**5. Jahresarbeitstagung Steuerrecht**

10. bis 11. Mai 2019 · München, Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski

Kostenbeiträge:

- 895,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung (052551) und Fortbildungsplus (052585); insgesamt 15 Zeitstunden – § 15 FAO
- 695,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung (052551); 10 Zeitstunden – § 15 FAO
- 345,- €** (USt.-befreit) für Fortbildungsplus (052585); 5 Zeitstunden – § 15 FAO

einschl. Arbeitsunterlage und Pausengetränken,
am 10. Mai inkl. Mittagsimbiss

- Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Weinhaus Neuner“ am 10. Mai 2019, 19.30 Uhr**
Restaurant (Herzogspitalstraße 8 · 80331 München)
54,- € (inkl. MwSt.) 3-Gang-Menü, Getränke auf Selbstzahlerbasis

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

-
- RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

- Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Fachinstitut für Steuerrecht

Universitätsstraße 140, 44799 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

steuerrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Freitag, 10. Mai 2019

10.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 14.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

17.30 – 18.30 Uhr

Samstag, 11. Mai 2019

9.00 – 10.30 Uhr

11.00 – 13.00 Uhr

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit

München, Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski

Maximilianstraße 17

80539 München

Tel. 089 21250

Fax 089 21252000

reservations.vierjahreszeiten@kempinski.com

www.kempinski.com/de/munich/hotel-vier-jahreszeiten/

Zimmerreservierung

EZ „Superior“ 342,- € pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 9. bis 11. Mai 2019 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 28. März 2019 unter dem Stichwort „DAI“ abgerufen werden.

Weitere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten sind auf www.anwaltsinstitut.de unter der Veranstaltung abrufbar.